

**Default**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> Default		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 22, 2024	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>Default</b>	<b>1</b>
1.1	Einleitung . . . . .	1
1.2	Vorwort . . . . .	1
1.3	Installieren . . . . .	2
1.4	Konfigurieren . . . . .	4
1.5	Fenster eins . . . . .	5
1.6	Fenster2 . . . . .	5
1.7	Fenster drei . . . . .	7
1.8	Ablauf . . . . .	7
1.9	Runner . . . . .	9
1.10	Startbutton . . . . .	10
1.11	Memory . . . . .	10
1.12	Monatzeit . . . . .	11
1.13	Telefon . . . . .	11
1.14	TextEditor . . . . .	11
1.15	Remember . . . . .	12
1.16	Text oder Programm? . . . . .	12
1.17	Schnelleinstieg . . . . .	12
1.18	Probleme . . . . .	13
1.19	Shareware . . . . .	14
1.20	Launch . . . . .	14
1.21	Haftung . . . . .	15
1.22	History . . . . .	15

---

# Chapter 1

## Default

### 1.1 Einleitung

```

                ÜBERSICHT:                3.03.1998
Programm:Runner V_1.1   c Heiko Strohmeier
      (STATUS: SHAREWARE)
      von Heiko Strohmeier
      Kleiststrasse 10
      50389 Wesseling
      Germany
Email:HStrohmeier@T-Online.de
      Heiko@Tunefish.dssd.sub.org
```

Vorwort - Wie kam es dazu!

```

Installieren      - Installieren und Updaten.
Konfigurieren    - Einrichten des Startprogramms.
Ablauf           - Was passiert!
Runner           - Hauptprogramm.
Schnelleinstieg  - Wers eilig hat!
Probleme         - Wenn was nicht funktioniert!
Shareware        - Legal StUFF!
Danksagungen     - Tipgeber & Kritiker.
                Allgemein - Bedienungen, Haftung, Zukünftiges!
                History   - Was sich geändert hat!
```

### 1.2 Vorwort

Also: Das Programm entstand, als ich im AmigaPlus-Heft 12.95 (glaube ich)

---

das erste Mal über ein von Hartmut Schumacher in der Programmiersprache CanDo programmiertes Tool den allseits bekannten Ed starten konnte.

Das Famoso daran bestand nicht im Start als solcher, viel mehr fand ich es sehr einfach schnell und übersichtlich.  
Keine Schubläden, keine Fenster zu öffnen keine zig Klicks bevor man ein Icon gefunden hatte das zum Programm paßt.

Ich dachte bei mir: Yes, das ist eine gute Idee.  
Da muß man mit diversen Überlegungen doch mehr draus machen können.  
Allerdings war damit nur ein Grundgedanke gelegt. Zur Vollendung und freien Gestaltung in jedem System gehörte schon noch ein wenig Arbeit.

Das Programm ist Shareware.  
Man sollte dem Autor bei regelmäßiger Benutzung die Registrierungsgebühr zu kommen lassen. Shareware

Ich habe das Programm bisher mit keiner Einschränkung versehen, aber ändere dieses mit Einführung der Version 1.1, durch einen Nervrequester.

Der Gedanke und der Sinn des Programms besteht, wie oben schon erwähnt, darin, einen Programmstart zu ermöglichen, der zum einen schnell und zum zweiten ohne langes Suchen oder Verzeichnisklicken (bzw. Fenster aufkommen) sein soll. Darüberhinaus sollte Runner noch andere Aufgaben meistern und flexibel zu handhaben sein.

Features von Runner: s. (S.Runner)

Ein Freund von mir beklagte mein Vorhaben, mit den Worten:  
"Nein das ist nichts für mich. Ich liebe meine Workbench mit all den schönen Icons und den optischen Details."

Recht hat er !!!?

Aber ich sage ja durch dieses Programm nichts darüber, das nun nie wieder die Schubläden und Verzeichnisse geöffnet werden müssen. Es geht mir vielmehr darum, mal eben schnell ein Programm zu starten, das benötigt wird, oder zwei drei nacheinander, wenns nötig ist. Und da ist dieses Tool genau richtig, da Sucherei=Fehlanzeige und keine Verzeichnisfenster den Screen überlagern. (Was auch Chipram spart.) Ausserdem hat man immer eine kleine Kontrolle über die Zeit, die man in einem Programm oder am Computer verweilt.

## 1.3 Installieren

UPdate von 1.0 auf 1.01

Wird Runners Update installiert und Runner wurde vorher im Konfigurationsprogramm angepasst, muß entweder die File "justy" aus Ihren beiden Verzeichnissen

1. Sys:Prefs/Env-Archive/
2. Ram:env/

gelöscht werden, oder im Konfigmodul (Fenster2) Konfigurieren durch Drücken auf das Gadget "Vorgabe" die Standardeinstellung vorgenommen werden.

---

Update von 1.01 auf 1.1

Wird von Version 1.01 auf 1.1 upgedatet, ist die bisherige Datenfile nicht mehr in der bestehenden Form nutzbar.

Runner wird solange nicht starten, bis die neue Datenfile korrekt per Installer oder per Hand ins Verzeichnis "Runner:" kopiert wird. (Wichtig: bevor das InstallSkript ausgeführt wird, ist darauf zu achten, daß die alte Datenfile [Start.dat] vorher umbenannt oder dem Verzeichnis "Start" entfernt wurde, da die vorhandenen Daten überschrieben werden.)

Registrierte User erhalten ein Konvertierprogramm per Email. (Oder per Post, wenn mir ein ausreichend frankierter Briefumschlag und eine formatierte Leerdiskette zugeschickt wird). Damit ist es möglich unkompliziert die alte Datenfile automatisch zu modifizieren und den Nervrequester abzuschalten.

User, die noch nicht dazu gekommen sind sich registrieren zu lassen, und von 1.01 auf 1.1 updaten wollen (.grins), sind selbstverständlich auch eingeschlossen und sollen sich melden.

Achtung: Ab dieser Version muß die CanDo.library 3.003 (inhouse) installiert werden. Die library befindet sich im Archiv und wird per Installer automatisch kopiert.

Zum Einrichten des Programms müssen folgende Dateien in nachfolgenden Verzeichnissen sein:

Runner:Install-Script

Runner:Runner

Runner:Runner.info

Runner:libs/cando.library ;ab Version 1.1 muß die Archiv library kopiert werden

Runner:Start/R\_Konfiguration

Runner:Start/R\_Konfiguration.info

Runner:Start/Runner.guide

Runner:Start/Runner.guide.info

Runner:Start/Start.dat

Je nach dem wie das Tool gestartet werden soll (User-startup oder WBStartup-Schublade)

müssen die Dateien in folgende Verzeichnisse kopiert werden:

User-startup:

Runner:Start/Runner

Runner:Start/Runner.info

Runner:Start/R\_Konfiguration

Runner:Start/R\_Konfiguration.info

Runner:Start/Runner.guide

Runner:Start/Runner.guide.info

Runner:Start/Start.dat

libs:CanDo.library

WBStartup:

Sys:WBStartup/Runner

Sys:WBStartup/Runner.info

Runner:Start/R\_Konfiguration

Runner:Start/R\_Konfiguration.info

Runner:Start/Runner.guide

Runner:Start/Runner.guide.info

Runner:Start/Start.dat

libs:CanDo.library

Wenn das Install-Script gewählt wird, richtet sich alles, den Wünschen des Benutzers entsprechend, von selbst ein. Was nichts anderes bedeutet, als daß ein oder zwei Anweisungen in die User-startup geschrieben werden, und die Programmbestandteile in die gewünschte Schublade kopiert werden.

Beispielsweise so:

```
Partiton = *HD1:* oder *Work*  
(und keine andere Schublade).
```

Das Archiv entpackt sich nach Work: (oder HD1:) ins Verzeichnis Start/. Für die anschließende Abfrage nach dem Verzeichnis für's Hauptprogramm kann zwischen WBStartup oder UserStartup gewählt werden. (Auf dem Datenträger muß dafür ca. 130KBytes frei sein.)

Das Assign lautet: Assign Runner: Work:Start

Wenn jedoch Extra-Verzeichnisse gewünscht werden, in welche, die Start-Schublade kopiert werden soll, sieht ein Assign so aus:

```
Die Partition heißt "WorkA" und das Verzeichnis lautet  
"Utilities" in welches das Archiv installiert werden soll.  
Das Assign lautet-  
assign Runner: WorkA:Utilities/Start  
Von nun an wird der Datenträger Runner: in WorkA:Utilities  
gesucht und gefunden.
```

Allerdings gibt es noch die Möglichkeit direkt aus der user-startup heraus das Programm während jedem erneuten Bootvorgang zu starten.

Demnach kommt noch ein Zusatzeintrag in die User-startup.  
z.B.: run >nil: Runner:Runner

Sollte es Probleme bei der Installation geben, bitte unbedingt unter (S.Probleme) nachlesen.

## 1.4 Konfigurieren

Das Programm "Runner" wird über drei Konfigurationsfenster auf das vorliegende System konfiguriert.  
(Die Daten werden in die Start.Dat - file gespeichert. )

Alle drei Fenster sind mit Hilfe des Programms "R\_Konfiguration" aufrufbar:  
(s.Schnelleinstieg)

Execute-Scripts oder Programme werden automatisch von R\_Konfig. erkannt.

In der entpackten File des Archivs findet Ihr nach erfolgreicher Installation im Verzeichnis "Start" das Konfigurationsprogramm, in dessen Fenster, zu starteten Programmicons reingezogen werden müssen.  
(zu jeder Requestkategorie 10 Einträge mit selbigen Anfangsnamen)

Gegebenenfalls können die daraufhin entstandenen Eingaben in den Feldern nacheditiert werden. (was aber in der Regel nur für den

Stack - Eintrag gelten sollte) Aber selbstverständlich können Felder auch ganz ohne Reinziehen eines Icons beschrieben werden.  
(Ist allerdings recht unkomfortabel und unnötig. Wem's gefällt...)

Eingaben per Hand müssen mit einem Return abgeschossen werden, da sonst die Eingabe nicht registriert wird.  
Sollte der Pfad nicht richtig erfasst worden sein (was nicht die Regel ist), muß manuell korrigiert werden.

Fenster eins	-	Startprogramme eintragen
Fenster zwei	-	Systemanpassung des Starttools
Fenster drei	-	Oberpunkte (Kategorien) konfigurieren

GANZ WICHTIG:

BITTE JEDE MANUELLE ÄNDERUNG MIT EINEM \*RETURN\* BESTÄTTIGEN!!!

Sollten nach der Einstellung Probleme auftreten: s. Probleme

## 1.5 Fenster eins

Datenorganisation im KonfigModul:

Dokfenster "Listingfenster Links":  
Eintragungspunkte der Oberbegriffe.

Dokfenster "Listingfenster Rechts":  
Für Programmeinträge.

Dokfenster "Listingfenster Mitte":  
Ansteuern der Unterpunkte einer Kategorie.

Felder "Felder unter den Listing\_Fenstern":  
s. Ablauf

Button "oben":  
Ändern der Reihenfolge des eingetragenen Programms in Richtung nach oben.

Button "unten":  
Ändern der Reihenfolge des eingetragenen Programms in Richtung nach unten.

Button "Löschen":  
Löscht die zum Unterpunkt gehörenden Daten. (Feldeinträge)

Button "Short":  
Ruft die Schnellstarteinträge zwecks Konfiguration auf.

Button "Fenster2":  
Systemanpassung und Oberfläche. Fenster zwei

GANZ WICHTIG:

BITTE JEDE MANUELLE ÄNDERUNG MIT EINEM \*RETURN\* BESTÄTTIGEN!!!

## 1.6 Fenster2

---

Anpassung:

Fensterposition "X":

Dieses Feld versetzt das Hauptfenster beim Start nach links um die eingetragene Zahl.

Fensterposition "y":

Dieses Feld versetzt das Fenster beim Start nach unten um die eingetragene Zahl.

Fenstermodus:

Eine nette Einrichtung, die User der Version 1.01 bereits kennen. Es ist möglich die Oberfläche individuell zu ändern. So zum Beispiel könnte man lediglich Runners Oberpunkte sichtbar werden lassen (Eingabe:1) oder die Shortstarts (Eingabe:2).  
Eingabe: 0 ist voreingestellt und bedeutet, daß beide Fensterseiten (Short und Oberpunkte) beim Aufruf erscheinen.  
Dieser Fenstermodus wurde dahingehend noch erweitert, daß keine Breitenangabe mehr nötig ist. Die Fensterbreite wird nun selbstständig ermittelt.

Startfenster:

Hier trägt man eine Zahl für die Oberfläche ein, durch die man zukünftig das Startfenster (beim öffnen des Prog.) kennzeichnet.

-1- für die Menüleiste (Grundeinstellung),  
-2- für Runner's Oberfläche.

Startverzögerung:

Verzögert das Starten des Programms bei Neubooten.  
Kann wichtig sein, falls ein Startprogramm im System (z.B. Bootpic) seinen korrekten Dienst verweigert, wenn Runner parallel startet.

Font für Eingabe:

Eingabefelder oder Ausgabeobjekte kommen mit diversen Zeichensätzen nicht oder schwer zurecht. Das äußert sich in einer fehlerhaften Ausgabe, in der nur teilweise etwas zu sehen oder bei Eingaben, wo der Cursor meterweit entfernt vom letzten geschriebenen Buchstaben ist.  
Man spricht hier von Proportional-Fonts (Der Zeichensatz "Times" z.B.). Im Gegensatz dazu stehen FixedWidth-Fonts, wo jedes Zeichen die selbe Darstellungsbreite benutzt (Spacing).  
"Topaz" wäre ein solcher. Nur Topaz ist ein wenig langweilig. Daher läßt sich hier ein geeigneter Font eintragen.

Zeichensatzhöhe:

Ist wohl klar. Die Höhe wird immer der voreingestellten Systemfont-höhe sein. Es ist möglich diese Höhe nach oben hin zu konfigurieren, aber nicht nach unten.

Beispiel: Systemfonthöhe: 11

    RunnerObjekte : 15 ->Das wäre ok.

    RunnerObjekte : 9 ->Das wäre nicht ok. (In dem Fall würde die Höhe =11 sein. Die, der Systemhöhe)

Programm für Anzeige:

Pfad für Text Bild Ton Anzeigeprogramm. Voreinstellung für Multiview.

"Pfad - WorkbenchPrefs":

Pfad für die Workbench Preference-Programme. Falls der Programm-

pfad nicht mehr installationsgemäß ist.

"Pfad - ArexxProgramm (Skript-Starts)":  
Pfad für das Arexx Hilfsprogramm RX. Mittels "RX" ist es möglich Arexx-Skripts die Runner starten soll, direkt auszuführen. Falls der Programmpfad nicht mehr installationsgemäß ist muß die Voreinstellung "SYS:Rexxc/rx" geändert werden.

Button "Fertig":  
Führt zurück ins erste Fenster

Sichern  
Gesichert wird über einen Abfragerequester, der immer dann erscheint, wenn ein Fenster im Konfigurationsprogramm verlassen wird und zuvor etwas verändert wurde.  
GANZ WICHTIG:  
BITTE JEDE MANUELLE ÄNDERUNG MIT EINEM \*RETURN\* BESTÄTTIGEN!!!

## 1.7 Fenster drei

Wenn die Oberpunkte Anwendungen-System-Dateien usw. individuell angepasst werden sollen wird folgendermaßen vorgegangen:

1. Gehe in die Menüleiste "Extra/Konfigurieren"  
(Das Konfigurationsfenster wird geöffnet  
Im Dokumentenfenster werden die Überschriften aufgelistet).
2. Passe die Einträge Deinen Bedürfnissen durch Anklicken im Listing und Schreiben im unteren Feld an. (Return nicht vergessen!)
3. Gehe auf Button "Fertig oder Schließsymbol des Fensters"  
und bestätige die Abfrage. 1 Speichern oder 2. Nichtspeichern.

Ganz einfach also.

## 1.8 Ablauf

Stack  
stack: 4096 ( bitte STACK eintragen)

Erklärung:  
Einige Programme sind auf das Stack angewiesen, sonst starten Sie nicht. Die Größe des Stacks ist unterschiedlich- In der Regel reichen 40000 aber vollends.

(Über die Stackgröße, die ein Programm braucht, bekommt man Auskunft indem das Icon des Programms ein Mal angeklickt wird, der WB-Menüpunkt "Piktogramm/Information" aufgerufen wird)

Pfad:  
Work:xxx/yyyy

Erklärung:

---

Verzeichnispfad .

Name Programmbezeichnung des zu startenden Programms

Erklärung:

In diesem Feld einen beliebigen Namen des zu startenden Programms eintragen, oder den Programmnamen stehen lassen.

Prog zu startende Programm in dieser Zeile eintragen.Z.B:clock

Erklärung:

In diesem Feld steht der Name des zu startenden Programms  
Das Feld erscheint anfangs in gesperrter Form, da der Programmname  
gewöhnlich nicht editiert werden muß.

Zugang zum Feld erhält man, indem in das darüber liegende Feld geklickt  
und anschließend RETURN betätigt wird.

Arg: Argumente eintragen.

Erklärung:

Besonders Bildanzeigeprogramme eignen sich für sozusagenen Parameter-  
angaben zur individuellen Gestaltung (Bildschirmhöhe,breite oder Farbmodus)  
der anzuzeigenden Bilder.

Andere Programme w.b Finalwriter oder Golded erlauben es bei Aufruf mit  
dem Argument "Pfad;File" (Pfad steht natürlich für eine mögliche Laufwerks-  
bezeichnung nebst Verzeichnis und File für die Datei) ein Dokument direkt  
zu laden, ohne erst diese Datei im Programm nachträglich zu öffnen.

Typ:

Program oder Script oder AREXX?

Erklärung:

1. Script

Die Datei wird als Dos-Scripts erkannt. Die in ihr  
vorhandenen Kommandos werden in Runner ausgeführt.

2. Program

Typ des Programmnamen ist ein Programm.

3. ARexx

Runner erkennt das Script als Arexx-Programm.

So könnten die Einträge dann aussehen:

Beispiel:

20000

Work:Start

Launch ;darf verändert werden

Launch ;Programmname

-A ;soll kein Fenster öffnen

Script ;Typ

(Eine korrekt editierter Datensatz (Start eines Execute-Script):

---

```
    Beispiel2:
40000
Workbench:Prefs
Zeit      ;darf verändert werden
time     ;Programmname
digital  ;öffnet digital und nicht mit Zeiger
Programm
(Eine korrekt editierter Datensatz (Programmstart ohne Script):
```

In diesem Beispiel würde das Programm "Time" im Verzeichnis "Prefs" auf dem Datenträger "Workbench" gestartet werden.

## 1.9 Runner

Runner ist ein Programm mit dessen Hilfe, Programme des vorliegenden Systems bequem gestartet werden. Folgende Varianten sind möglich. Entweder man benutzt die anfangs sich aufmachende Startleiste ( Menueüberschriften: s. unter Shareware ) oder wechselt in die Oberfläche, durch Anklicken des Schießsymbols dieser Leiste.

Das Runner.Guide läßt sich über "Help" in Form einer sogenannten Onlinehilfe aufrufen. (Ist der Cursor in vorhandenen Feldern eines Fensters aktiv ist es notwendig, beispielsweise durch einen Klick neben einem Feld, dieses zu deaktivieren.

Mit Hilfe des KonfigModuls "R\_Konfiguration" läßt sich das zum Start gewählte Anfangsfenster permanent einstellen, sowie die Oberfläche individuell anpassen. s. Fenster zwei

Bei aktiviertem Fenster sind Tastaturkürzel definiert bzw. aktiv.  
Für Kategorien: Der Zehnerblock  
Für Starts : Ebenfalls Zehnerblock  
Zum Schließen der Startfenster: Enter

```
Short1      :B
Short2      :A
Short3      :F
Remember    :R
Telefon     :T
Memory      :Z
Shell       :S
Prefs       :P
MonatZeit   :Y
Konfigurieren :C
```

Ansonsten siehe Menüs.

Die Gadgets Short1 bis 3 sind toggle Gadgets, die invers Anzeigen, daß sie benutzt worden. Somit kann man von aktivierten Patches, Blanker ,ARexx optisch Notiz nehmen.

Die Features sind :

- Über Requester angesteuerte Gadgetbedingung
- Die Oberflächengadgets unterliegen einer kategorischen Gliederung, haben keine feste Aufschriften und können individuell geändert werden kann.
- RequesterGadgets der Kategorien werden durch Programmbestimmung automatisch editiert. Veranschlagt habe ich 10 Starts pro Kategorie, da es eigentlich ausreichen sollte, aber wems nicht reicht, der möge sich melden.

Weitere Funktionen:

- Uhrzeit, Datum und Anzeige für Speicherverbrauch.
- Telefon - Telefoninfo (neu überarbeitet!)
- Schnell-Start-Button - OS-Programme direkt starten
- Memory - Speicher freimachen!
- Monatzeit - Monatzeit am Computer anzeigen lassen!
- TextEditor - Text-Editor ist nicht mehr im Programm
- Text oder Programm? - Text, Bild, Sound oder Programm?
- Remember - Eingabemöglichkeit für Erinnerungstext

## 1.10 Startbutton

-Schnellstartbuttons:

Shell, Multiview, Prefs sind Programme, die mit dem Betriebssystem ausgeliefert werden. Da ich sie für sehr sinnvoll und nützlich halte, sind diese Programme schnell und direkt, ohne ein Requester-Fenster startbar. Sollten diese Workbenchprogramme nicht mehr in ihren originalen Installationsverzeichnissen sein, muß eine Anpassung mittels Fenster zwei vorgenommen werden. Die anderen 15 Gadgets sind frei definierbar. Fenster eins Gadget "Short".

Prefs-Programme haben ein Extrafenster, das über "Button-> Prefs" aufgerufen werden kann. Liegen sie nicht SYS:Prefs s. unter Fenster zwei

Anwendungen, die wohl kaum jemand nicht hin und wieder benutzt sind Programme die sich im Hintergrund befinden und von denen man so keine Notiz nimmt. Für diesen Zweck habe ich 3 Toggle Gadget integriert, die sich in der 2 Reihe befinden. Diese könnten beispielsweise mit einem Blanker, MagicMenü oder Rexxmast belegt werden.

## 1.11 Memory

-Eine Memoryoption:  
die den Fragment-Speicher wieder freigibt. "Button->Memory"

Einige Programme verschlucken den Speicher, sodaß ,obwohl alle Programme beendet wurden, manchmal einige Bytes fehlen.

Zwei Auswahlmöglichkeiten: 1. den freizumachenden kompletten Speicher oder 2. die library's im Speicher zu lassen. (Sollten Programme noch auf verschiedenen library's zugreifen sind diese trotzdem noch aktiv und werden bei Bedarf nicht erneut aufgerufen werden.)

## 1.12 Monatzeit

-Eine Systemzeitkontrolle, die einem sagt wann das System zuletzt gebootet wurde und die Gesamtzeit im Monat am Tag anzeigt. (Button -> Monatszeit)

Die Computerzeit wird durch Beenden des Programms erfasst. (Schließbutton)

Daher empfehle ich das Hauptprogramm immer ab Computerstart mit zu starten (durch korrekte Ausführung der Installation gewährleistet).

## 1.13 Telefon

-Telefoninfo

über die aktuelle Tarifreform vom 1.3.98. Gilt aber nur für Deutschland. Die Info beschränkt sich dazu noch lediglich auf Inlandsanrufe. (Button -> Telefon). Die Anzeige erfolgt in PF/DM für die Dauer von 10 Min. in den diversen Zonen und der Einheit (12Pf.) pro Zeittakt.

Per Auswahl-Requester gelangt man entweder ins Exit (Button->"AHA") oder entscheidet: "MehrInfo!!!" Das ist ab Version 1.02 neu. Überarbeitet bzw. funktioneller ist diese neue Auswahl. Durch Anklicken der Zeitzonen (im Listingfenster) und Zeiträume (Buttons) bekommt man nun eine komplette Anzeige aller Inland-Tarife.

Da die Telekom ihre Tarifinformationen sehr unausführlich an den Mann bringt, muß ich mich noch einmal über diverse Zeitbereiche informieren. Bisher habe ich die Information über den GermanCall umgesetzt, für Werktag und Weekend-tarif. Ansonsten besteht die sonstige Anzeige aus den Werten vom 1.7.96, was offenbar auch für die aktuellen Tarife ab 1.3.98 gilt. (betrifft Region50 und City)

## 1.14 TextEditor

-Der Systemeditor

Wurde entfernt und wird in bis zur vollständigen Korrektur auf Eis gelegt.  
siehe Edit

## 1.15 Remember

- Remember

ist eine Funktion in Runner, die es ermöglicht eine Nachricht zu schreiben und mit aktivem Timer an einer eingetragenen Uhrzeit erinnert zu werden. Allerdings läßt sich zur Zeit nur ein Nachrichteneintrag nach dem anderen schreiben.

Dies wird aber noch verbessert.

(Button -> Remember)

Das Aktivieren ist ganz simpel:

1. In der Menüleiste auf Intern/Remember gehen.
2. Im darauffolgenden Editor an der CURSORSTELLE (den schon geschriebenen Text nicht verändern) einen Erinnerungstext schreiben.
3. Und schließlich im darüberliegenden Feld in der die aktuelle Zeit steht, eine Uhrzeit eintragen.  
(MIT RETURN BESTÄTTIGEN)
4. Dann auf das Schließsymbol gehen.

## 1.16 Text oder Programm?

- Analyse!

Zieht man das Piktogramm/Icon eines Programms oder Textes ins Startfenster analysiert Runner die File, und fordert den Benutzer auf über einen Requester einen Gerätenamen für ein assign zu akzeptieren (zuändern) und führt dieses aus, oder Runner startet im Falle einer Textfile "Multiview" bzw. (wenn eingetragen) das im Konfigurieren Fenster eingetragene Programm.

## 1.17 Schnelleinstieg

Nachdem Runner ordnungsgemäß installiert wurde, müsste es über das Installationsprogramm schon aufgerufen worden sein.

Starten der Konfiguration:

1. Gehe in die Menüleiste auf "Extra/"Konfigurieren"  
(Das Konfigurationsprogramm wird gestartet)
2. Im Konfig.Programm klicke auf den ersten Eintrag im Fenster, mit dem Eintragsnamen "Anwendungen1"
3. Suche Dir ein X beliebiges Programm, daß Du starten willst.  
(z.b. VT im Verzeichnis Sys:Utilities/)
4. Ziehe das Programmicon mit festgehaltener linken Maustaste ins Konfigurationsfenster. Dort angekommen lasse die Taste los.  
(Daraufhin erscheint in den Feldern neben dem Eintragsfenster der Pfad sowie der Programmname des Icons.)
5. Ist vom Konfigurationsprogramm alles richtig eingetragen worden müßte nun folgendes in den jeweiligen Feldern stehen:  
(S.Ablauf)
 

```
Feld1 = 4096           ; Ablauf
Feld2 = SYS:Utilities/ ; Pfad
Feld3 = Virenkiller   ; dieser Name darf verändert werden
```

```

Feld4 = Program ; AREXX, Script oder Programm
Feld5 = VT ; Programmname (gesperres Feld)
Feld6 = -PWB ; im Falle dieses Arguments würde
; der Screen des Programms
; identisch mit dem der Workbench sein.

```

6. Gehe auf das Schließsymbol des Fensters.
7. Anschließend klicke auf den ersten Kategoriepunkt "Anwendungen" und klicke im daraufhin erscheinenden Auswahlfenster den ersten Startpunkt mit Aufschrift "Virenkiller"

Kategorienanpassung (Aufschrift: Oberpunkte): Fenster drei  
 Systemanpassung und Oberflächenbestimmung : Fenster zwei  
 So, ich glaube alles andere findet sich von selbst. -> Runner

## 1.18 Probleme

Probleme?: Sollte es eigentlich nicht geben, aber einige Hinweise.

Zu allererst muß genügend Arbeitsspeicher frei sein ca. 300KB Fastram für die CanDo library, (da diese leider sämtliche zu Verfügung stehenden Libraries mit startet) und ca. 300KB für Runner. Das Betriebssystem sollte mind. OS2.04 lauten.

Außerdem nimmt Runner ca. 77KB, R\_Konfiguration 30KB, Runner.guide ca. 30KB und die Start.dat file ca. 20KB Festplattenkapazität in Anspruch. Hinzu kommt die CanDo.library mit ca. 200KB.

Sollte die Oberfläche einiger Fenster etwas merkwürdig erscheinen, ist die CanDo.library ( 3.003 [inhouse] ) nicht installiert. Ab dieser Version funktioniert die frühere Version (3.008) nicht mehr. Die library befindet sich im Archiv und wird per Installer automatisch kopiert.

Ein Problem könnte schon direkt bei der Installation auftreten. Sollte bei der Verzeichnisauswahl ein oder mehrere Verzeichnisse gewählt worden sein und dieses -> / Zeichen wurde nicht ans Ende des letzten Verzeichnisnamen gesetzt - (falsch: Work:Tools (richtig: Work:Tools/) - würde die Installation fehlschlagen. In diesem Fall muß die Installation wiederholt werden, da falsche Anweisungen in die User-Startup-Sequence geschrieben wurden.

Eventuell (aber sehr selten) kann es passieren, daß der Filetyp nicht richtig identifiziert wurde.

In diesem Fall ist fälschlicherweise im Feld ->TYP: der Eintrag Program bzw. Script oder AREXX falsch eingetragen.  
 (S.Ablauf)

Desweiteren könnte bei manueller Änderung, als erstes Zeichen (letztes Zeichen) in eins der Felder des Konfig.Moduls, versehentlich ein Leerzeichen eingetragen worden sein.

Auch die nicht korrekt angegebene Stackgröße eines Programms könnte einen Start verhindern, oder einen Systemabsturz zur Folge haben.  
 (default ist 4096)

Proportionalfont (wie z.B times) sollten nicht als Eingabe-Ausgabe Fonts voreingestellt werden. Courier oder Helvetica (FixedWidth-Fonts) sind unbedenklich.

siehe auch Konfiguration: (Fenster Zwei)

## 1.19 Shareware

Shareware:

Das Programm Runner ist Shareware. Das bedeutet, das Ihr dieses Programm eine gewisse Zeit (bis 30 Tage) kostenlos nutzen dürft. Nach diesem Zeitraum ist eine Registrierung notwendig.

Die Höhe der Registrierungsgebühr für Runner ist 10 DM.

Die für die Registrierung gängigen Methoden könnt Ihr weiter unten nachlesen!

Das Programm "Runner" und die zugehörigen Dateien sind kopierrechtlch geschützt. (c) Heiko Strohmeier .

Sollte Runner auf einer Diskette kopiert werden, darf die Gebühr höchstens 4 DM für Disketten betragen.

(Ausnahme: AmigaPlus-Magazin, Amiga-Magazin, Amiga Spezial)

Runner darf in Public-Domain-Sammlungen aufgenommen werden einschließlich CD-ROMs.

Jegliche kommerzielle Verbreitung oder Nutzung von Runner und den dazugehörigen Dateien ist ohne meine Genehmigung hiermit untersagt.

(S.Allgemein)

Adresse:

Heiko Strohmeier  
Kleiststrasse 10  
50389 Wesseling  
Germany

Allgemein wird es gerne gesehen, wenn man mir eine Email, einen Brief schreibt, in dem etwas über das Programm steht (kritisches oder positives).

Je nach dem, wie gut Tips bei mir landen, gibt's Runner gratis per EMail.

Ich versende Disketten, wenn mir ein ausreichend frankierter Briefumschlag plus vorformatierter Diskette, zugeschickt wird.

Außerdem ist eine Keyfile, die Runner freischaltet (den Nervrequester beseitigt und eine Registrierung in Form des UserNamen anzeigt) nun per Email erhältlich!

email:HStrohmeier@T-Online.de  
oder :Heiko@Tunefish.dssd.sub.org

## 1.20 Launch

---

Dank:

Dank dem AmigaPlus-Magazin, das in einem recht ausgiebigen Kurs die grundlegenden Funktionen der Programmiersprache "CanDO" gut verständlich erklärten, und eine Vollversion Ihrer Monatsdisk beilegte, mit der es mir möglich war die Grundfunktionen komplett zu schreiben.

Aber auch der CanDo - Hotline "Christian Effenberger" habe ich zu danken.

Dank Helmut aus der Debuwi , Rockford aus der Tunefish und Thomas aus Cuxhaven.

## 1.21 Haftung

Haftung und Bedingungen:

Das Programm darf zur Probe 30 Tage benutzt werden.

Danach sollte eine Registrierung in Form der erforderlichen Registriergebühr (10 DM) erfolgen.

Die Benutzung des Programmes geschieht ausschließlich auf eigenes Risiko, so übernehme ich keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden, die bei der Arbeit mit Runner auftreten.

Zukunft:

Der Editor wird weiter ausgebaut und braucht noch einige Verbesserungen. Außerdem würde ich gerne noch eine automatische Kostenberechnung bei Modembenutzung integrieren, welche per Logfile die Gesamtkosten pro Monat anzeigt.

Die Rememberfunktion wird noch etwas umgearbeitet.

Das Konfigurationsprogramm erweitern.

Fenster optisch aufbessern.

Reduzierung des momentan benötigten Arbeitsspeichers.

## 1.22 History

Veränderungen ab Version 1.0:

Version 1.01:

- Oberfläche ist Variable in der Breite.
- Fensterstart frei wählbar.
- Einfügenfunktion des Editors korrigiert.
- Ausschneidenfunktion des Editors verbessert.

Version 1.1:

- Systemkonforme Oberflächenanpassung von Runner optimiert.
- Teleinfo erweitert.
- kosmetische Verbesserung des zweiten Konfig\_Fensters vorgenommen.
- per Requesterauswahl ist Pfadbestimmung im zweiten Konfig\_Fenster nun möglich.
- Skriptfiles blockieren nicht mehr das Hauptprogramm beim unbeeendeten

- Ablauf.
- Leerzeichen im Pfad oder Programmnamen werden nun erkannt!
  - Menüeinträge passen sich endlich automatisch an.
  - Datenorganisation war nicht gut durchdacht und teilweise nervig!
  - Modifizieren des Runnerfensters ergänzt.
  - Konfiguration erweitert.
  - Fontsauswahl für Runner Editier Eingaben.
  - ENV File "Justy" entfernt
  - Editor entfernt
  - Shortcuts für Starts komplett auf Num-Pad gelegt.
  - ShortButtons integriert.
  - Alle Fenster sind fontsensitiv.
  - Arexx-Skripts starbar, und werden automatisch als solche erkannt.
  - Arbeitsspeicher reduziert.
  - Runner.Guide verbessert.
-